

Unterstützung für pflegende Angehörige: „Verlängerung der Akuthilfen wichtiger Schritt“

Die EVG hat die Verlängerung der Akuthilfen für pflegende Angehörige begrüßt. Sie leisten in der Corona-Pandemie Enormes und springen ein, wenn die professionelle Pflege ausfällt. „Es ist daher ein wichtiger Schritt, dass der Deutsche Bundestag die Akuthilfen für pflegende Angehörige um drei Monate verlängert hat“, sagte der stellvertretende EVG-Vorsitzende Martin Burkert.



Konkret geht es um die Regelung zur Freistellung für pflegende Angehörige und zum Pflegeunterstützungsgeld - für je bis zu 20 Arbeitstage - die nun bis zum 31. März 2021 gilt. „Angehörige können so in einer Akutsituation die Pflege übernehmen oder organisieren. Für viele sind diese Regelungen von großer Bedeutung, um durch diese schwierige Zeit zu kommen“, so Burkert.

Am Donnerstag hat der Deutsche Bundestag das Gesundheits- und Pflegeversorgungsverbesserungsgesetz verabschiedet. Martin Burkert hatte sich mit Schreiben an den Bundesgesundheitsminister und die zuständigen Politiker*innen der Regierungsfaktionen gewandt, und um Unterstützung in der Sache gebeten.